



Basis-Pressunterlagen 2022



Inhaltsverzeichnis

Gasteiner Mineralwasser: Daten & Fakten

Sprudelnde Vergangenheit: Die Gasteiner-Geschichte

Prickelnde Neuigkeiten: Von Produkten & Auszeichnungen

Gasteiner setzt Trends in LEH & Gastronomie

Unternehmer-Portrait: Über Walter Scherb

Gasteiner Mineralwasser: vertrieben durch Alpine Brands

Gasteiner auf einen Blick

Rückfragehinweis / Pressestelle

Christine Denk

Senior Brand Manager

Tel.: +43 664 833 73 74

c.denk@alpinebrands.at

www.gasteiner.at

Gasteiner Mineralwasser: Daten & Fakten

Gasteiner Mineralwasser: Das kristallklare Wasser aus dem Nationalpark Hohe Tauern

Gasteiner Mineralwasser entspringt aus der Tiefe der hochalpinen, unberührten Bergwelt der Hohen Tauern und ist eine der bekanntesten heimischen Mineralwasser-Marken. **Seit 1929** wird das Mineralwasser bereits von der Gasteiner Mineralwasser GmbH **am Quellort Bad Gastein** – einem der traditionsreichsten österreichischen Ski- und Kurorte – abgefüllt. Aufgrund der besonders sanften und harmonischen Mineralisierung ist Gasteiner Mineralwasser der perfekte Begleiter für verschiedenste Speisen und Getränke.

Die Herkunft als zentraler Grundpfeiler



Das Salzburger Mineralwasser stammt aus dem Naturschutzgebiet der Hohen Tauern, dem größten Alpen-Nationalpark Europas. Gasteiner kristallklar ist reinstes Bergwasser, das seinen Beginn auf den höchsten Gipfeln in über 2.200 Meter Seehöhe nimmt und das Urgestein durchfließt - eine besondere geologische Zone mit mehr als 300 Millionen Jahre altem Granit und Gneis. In einer Gegend, wie es sie heute fast nicht mehr gibt: dem ursprünglichen und nahezu unberührten Nationalpark Hohe Tauern. Gasteiner Mineralwasser ist somit das **einzige Mineralwasser Österreichs, dessen Quellgebiet durch die strengen Auflagen eines Nationalparks naturschutz** ist.

Von den höchsten Gipfeln. Mit der Kraft, Berge zu versetzen.



Dieser Ursprung macht Gasteiner einzigartig unter den Mineralwässern, sorgt für den natürlich-frischen Geschmack und die aktivierende Wirkung: Denn das Urgestein zeichnet sich durch eine spezielle Mineralisation und einzigartiges Kristallwachstum aus. Schicht um Schicht bahnt sich das Wasser nach Schneeschmelze und Sommerregen seinen Weg von ganz oben bis in die tiefsten Tiefen und sprudelt aktiviert und frisch in den Gasteiner Quellen wieder ans Tageslicht. Aus 25 bis 30 Metern Tiefe wird das natürliche Mineralwasser aus der sogenannten Kristallquelle gewonnen. Mittels einer Pumpe wird es dann in das Gasteiner Betriebsgelände geleitet, wo es direkt nach einer Filterung in Glas- oder PET-Flaschen abgefüllt wird.

„Von der Quelle bis zur Flasche dauert es weniger als fünf Minuten“, erklärt Gasteiner Mineralwasser-Geschäftsführer Walter Scherb. Die Betriebsanlagen können dabei je nach Gebindeart, PET oder Glasflasche, zwischen 12.000 und 35.000 Flaschen pro Stunde abfüllen. „Seine einzigartige Reinheit, seine besondere, ausgewogene Mineralisierung und seinen Geschmack verdankt Gasteiner Mineralwasser dem Schiefergestein der Hohen Tauern und der Tatsache, dass es eine ganz besondere geologischen Zone mit mehr als 300 Millionen Jahre altem Granit und Gneis durchfließt“, kommentiert Scherb.

***Sprudelnde Zahlen:
Gasteiner am heimischen
Markt***

Mit einer Bekanntheit von 85 Prozent¹ zählt Gasteiner zu den bekanntesten und imagestärksten Mineralwassermarken Österreichs. Die erzeugten Glasflaschen, PET-Leichtflaschen sowie Aludosen werden in der Gastronomie und im Einzelhandel vertrieben.



***Gasteiner – starker Player
auch am internationalen
Mineralwassermarkt***

Gasteiner Mineralwasser ist nicht nur eine der bekanntesten und beliebtesten Marken am heimischen Mineralwasser-Markt, sondern sorgt auch in internationalen Gefilden für erfrischende Momente. „Wir freuen uns, dass wir nicht nur in unserem Herkunftsland Österreich, sondern auch im Export erfolgreich sind“, kommentiert Scherb. Vor allem im arabischen Raum, doch auch in Ländern wie dem benachbarten Deutschland oder in Hong Kong weiß man die Qualität des einzigartigen Mineralwassers aus dem Nationalpark Hohe Tauern zu schätzen.

¹ Kantar, April 2020

Erfrischendes Produkt-Sortiment

Die diversifizierte und breite Produktpalette ermöglicht die **Abdeckung** der unterschiedlichen **Bedürfnisse von Gastronomie und Lebensmittelhandel**.



Das Mineralwasser aus Gastein ist in der österreichischen Gastronomie in den Sorten „prickelnd“, „mild“ und „still“ in der 0,25 Liter, 0,33 Liter, 0,75 Liter und in der 1 Liter Mehrwegflasche erhältlich. In der Gastronomie können Gäste überdies Gasteiner Lemon, Orange und Preiselbeere aus der edlen 0,33 Liter-Glasflasche genießen.



Die PET-Einwegflasche für den Lebensmittelhandel und den Unterwegs-Konsum ist in der Gebindegröße 0,5 Liter in den Sorten „prickelnd“ und „still“ und in den Größen 1 Liter sowie 1,5 Liter in allen drei Sorten verfügbar. Highlight im Raum Salzburg ist die hochwertige 1 Liter Design Glasflasche, die vor allem umweltbewusst und designaffine Konsumenten anspricht.



Im Sommer 2018 brachte das Unternehmen eine österreichweit einzigartige Produktneuheit auf den Markt: Mit Gasteiner Lemon, einem Erfrischungsgetränk mit reinem, direkt gepresstem Zitronensaft, das ohne Zucker sowie ohne zugesetzte Aromen auskommt, ist seither eine weitere, prickelnde Erfrischung aus dem Hause Gasteiner Mineralwasser erhältlich.



Im Frühjahr 2019 wurden zudem gleich drei neue Erfrischungsgetränke in einem in dieser Kategorie noch nie dagewesenem, innovativen Gebinde lanciert: Gasteiner Lemon, Gasteiner Grapefruit und Gasteiner Orange in der Dose. Dabei trifft reinstes, prickelndes Wasser auf direkt gepressten Fruchtsaft, vereint in der praktischen 0,33 Liter Dose – die 100% natürliche Erfrischung für unterwegs.



Aufgrund des großen Erfolges von Gasteiner Lemon, Gasteiner Grapefruit und Gasteiner Orange in der Dose hat sich die Salzburger Mineralwassermarke 2020 dazu entschieden, ihr Sortiment noch breiter aufzustellen. Und so ist seither auch Gasteiner Apfel in der 0,33 Liter-Dose erhältlich.



Im Jahr 2021 durften sich Gasteiner-Fans über eine ebenso aufregende Erweiterung des Sortiments freuen: die neue Sorte Johannisbeere wurde im Frühjahr 2021 lanciert, um pünktlich zum Start der warmen Jahreszeit mit ihrem süßlich-herbem Aroma für prickelnde und 100% natürliche Erfrischung zu sorgen.



All jene, die sich nicht nur nach reinstem, natürlichem Mineralwasser, sondern auch nach einem zusätzlichen Energie-Kick sehnen, können seit Frühjahr 2021 zu Gasteiner Energy Water in den Sorten Lemon-Mint & Mango-Maracuja greifen. Die Innovation vereint reinstes Gasteiner Wasser mit direkt gepresstem Fruchtsaft und natürlichem Koffein der grünen Kaffeebohne. Im Gegensatz zum Wettbewerb kommt der 100 % natürliche Energy Drink ohne Konzentrat, Zuckerzusatz und zugesetzten Aromen aus.

Sprudelnde Vergangenheit: Die Gasteiner-Geschichte



1327: Bereits 1327 wurde das Gasteiner Thermalwasser erstmals als „Trinkkurwasser“ urkundlich erwähnt. Seit damals, also schon seit vielen Jahrhunderten, wird Gasteiner Thermalwasser gerne getrunken.



1886: Der „Allerhöchste Familienfond Habsburg“ erwarb die „Thermalquellen zu Bad Gastein“ und verpachtete diese schließlich im Jahre 1887 an die Gemeinde, durch die sie letztendlich im Jahre 1912 auch gekauft wurden.

1919: Zu diesem Zeitpunkt wurde von örtlichen Hoteliers die erste kommerzielle Verwertung des Gasteiner Wassers für Trinkzwecke in Bewegung gesetzt. Sie gründeten mit einem



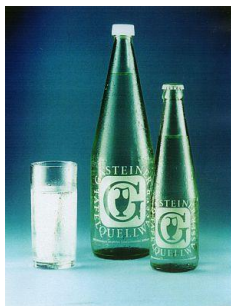
Mineralwassergroßhändler und VertreterInnen aus Stadt und Land Salzburg eine Gesellschaft.

1929: Das Gründungsjahr der Marke und des Unternehmens Gasteiner Tafelwasser. Von diesem Zeitpunkt an zieren Motive rund um die Herkunft von Gasteiner die Flaschengestaltung.



1949: Die erste Namensänderung fand statt. Das Wasser wurde nun in „Original Gasteiner Heil Tafelwasser“ umbenannt.

1985: Jahrzehnte später wurde der Name des Mineralwassers ein weiteres Mal an die zeitlichen Gegebenheiten angepasst und fortan unter dem Namen „Gasteiner Kristallklar“ verkauft.



1990: Um die alpine Herkunft noch deutlicher hervorzuheben wurde der optische Auftritt adaptiert. Bis heute erinnert jede Gasteiner Flasche an den Ursprung des kristallklaren Mineralwassers, die bergige Welt Bad Gasteins.

2008: Um den Markenauftritt modern und zeitgemäß zu gestalten, wurde Gasteiner einem umfassenden Relaunch unterzogen. U.a. wurde in der Gastronomie eine neue Designflasche eingeführt. Das außergewöhnliche Modell erhielt dabei zahlreiche Auszeichnungen (z.B.: „Österreichischer Staatspreis für Vorbildliche Verpackung“, HGV-Praxis-Preis, Salzburger Landespreis für Corporate Design, „if product Design Award“).



2017: Um seinen einzigartigen Ursprung aus den Tiefen der Hohen Tauern zu unterstreichen, präsentiert sich Gasteiner Mineralwasser 2017 mit frischem, kristallklarem Corporate Design. Logo und Packaging erhalten einen umfassenden Relaunch und streichen die Herkunft nun noch deutlicher hervor.

2018: Zum Start des Rekordsommers 2018 brachte Gasteiner Mineralwasser eine echte Innovation im Near Water-Segment auf den Markt: Gasteiner Lemon. Dieses prickelnde Erfrischungsgetränk enthält als einziges seiner Art kein Aroma und keinen Zucker, sondern lediglich reinen, direkt gepressten Zitronensaft.



2018: Eine der bedeutendsten Maßnahmen im Zuge des Gasteiner-Nachhaltigkeitsprogramms war die Markteinführung der 1 Liter Design-Glasflasche in den Handel. Diese war bislang nur in der Gastronomie erhältlich. „Wir sind überzeugt davon, damit auch den Bedürfnissen der KonsumentInnen Rechnung zu tragen“, betont Scherb.

2019: Gasteiner Mineralwasser befindet sich seit Anfang 2019 zur Gänze im Eigentum des Lebensmittelherstellers Spitz. Geschäftsführer Walter Scherb dazu: „Als Familienunternehmen freuen wir uns, nun den nächsten Schritt zu setzen und die restlichen Anteile an Gasteiner Mineralwasser zu übernehmen.“



2019: Gasteiner Lemon, Gasteiner Grapefruit und Gasteiner Orange in der Dose sind seit ihrem Launch im Frühjahr 2019 in aller Munde – dafür sorgte auch eine aufmerksamkeitsstarke, bundesweite Kampagne. Die 100% natürlichen Erfrischungsgetränke kommen dabei ganz ohne Aromen und Zuckerzusatz aus.



2020: Zu Beginn der warmen Jahreszeit erweitert Gasteiner Mineralwasser sein Sortiment um einen erfrischenden Neuzugang: Gasteiner Apfel in der Dose. Dabei trifft reinstes, prickelndes Gasteiner Wasser in der praktischen 0,33 Liter Dose auf einen Hauch direkt gepressten Apfelsaft. Ebenso wie Gasteiner Lemon, Gasteiner Grapefruit und Gasteiner Orange ist Gasteiner Apfel 100% natürlich, ohne künstliche Aromen und Zuckerzusatz. Begleitet wurde der Launch im Sommer vergangenen Jahres mit einer breit angelegten Werbeoffensive.



2021: Das fruchtige Dosen-Sortiment von Gasteiner Mineralwasser wird im Frühling 2021 durch die Sorte Johannisbeere erweitert.



Zeitgleich wartet das Salzburger Traditionsunternehmen mit einer 100 % natürlichen Revolution im Bereich der Energy Drinks auf: Gasteiner Energy Water in den Sorten Lemon-Mint & Mango-Maracuja. Dabei trifft reinstes Gasteiner Wasser auf direkt gepressten Fruchtsaft und natürliches Koffein der grünen Kaffeebohne. Und das ganz ohne Konzentrat, Zuckerzusatz und zugesetzten Aromen.



So zeitgemäß wie die Produkte ist auch der Markenauftritt von Gasteiner Mineralwasser. Und so wird die Corporate Identity mitsamt dem Logo im Laufe des Jahres 2021 einem sanften Relaunch unterzogen. Markenlogo und Packaging präsentieren sich nun noch klarer und reduzierter. Durch den Fokus auf die Bergsilhouette wird der einzigartige Ursprung des Mineralwassers aus der hochalpinen Bergwelt noch deutlicher ersichtlich. Die schlichte Eleganz steht im Einklang mit dem Premium-Anspruch der Mineralwassermarke und sorgt zudem dafür, dass die KundInnen noch rascher zwischen den einzelnen Sorten differenzieren können.

Prickelnde Neuigkeiten: Produkte, Partnerschaften & Auszeichnungen

Gasteiner Mineralwasser ist erneut GREEN BRAND Austria

Klimaschutz, Nachhaltigkeit und ökologische Verantwortung sind feste Bestandteile der Unternehmensphilosophie von Gasteiner. Für dieses fortlaufende Umwelt-Engagement wurde der Betrieb im Mai 2020 geehrt und erhielt bereits zum vierten Mal das GREEN BRANDS Austria 2020/2021 Gütesiegel. Nach einer weltweit einzigartigen, dreistufigen Validierung entscheidet eine hochrangige Jury über die Vergabe des Gütesiegels.

Aus und für den Nationalpark Hohe Tauern

Mit dem Nationalpark Hohe Tauern verbindet Gasteiner Mineralwasser eine bereits 20 Jahre lange, enge Zusammenarbeit. Als gemeinsames Ziel verfolgen sie den Schutz der Quellen – und zwar nicht nur im Sinne des Menschen, sondern auch im Sinne des Ökosystems.



Gasteiner setzt Trends in LEH & Gastronomie

Individuallösungen für Gastronomie-Betriebe



Das Salzburger Unternehmen unterstützt seine KundInnen nicht nur durch professionelle Beratung, z.B. im Bereich der Tischgestaltung und Serviermöglichkeiten, sondern sorgt zudem für maßgeschneiderte Werbemittel. So werden eigene Glasabdeckungen und Glasflaschen-Neckhänger mit KundInnen-Logos und individuell abgestimmten Texten gestaltet und produziert. Der Kunde kann so für optische Anreize am Tisch und Wohlfühlfaktor beim Genießen sorgen.

Gastronomie: Trend zur „großen“ Flasche weiterhin ungebrochen

In der Gastronomie verstärkt sich der Trend zur großen Tischflasche weiter. Seit der Einführung des neuen Designs setzt Gasteiner Zeichen: Mit dem Beginn der Design-Umstellung im Jahr 2008 konnte Gasteiner in der Gastronomie und in der Hotellerie ein überdurchschnittliches Wachstum verzeichnen.

Erfrischendes aus der Dose für die jüngere Zielgruppe

Ob im Büro, in der Schule oder auf der Uni, unterwegs oder nach einem intensiven Workout – wenn die Tage länger, wärmer und sonniger werden, darf es an einer natürlichen, gesunden Erfrischung keinesfalls fehlen. Vor allem die jüngere Zielgruppe ist auf der Suche nach Getränken, die on the go und überall genossen werden können. Ein Trend, dem Gasteiner Mineralwasser mit der Entwicklung von Gasteiner Lemon, Orange, Apfel und Johannisbeere in der Dose nachgekommen ist.

Dose als nachhaltige Gebindeart

Bei der Einführung der Gasteiner Fruity Linie hat sich Gasteiner bewusst für die Verwendung von Dosen entschieden, um damit wertvolle natürliche Ressourcen zu schonen. Neben anderen praktischen Vorteilen sind Dosen komplett und unendlich recycelbar. Aufgrund der außergewöhnlich hohen Recyclingrate von Aluminiumdosen kann so ein weiteres Anwachsen der Müllberge vermieden werden.

**100 % natürlicher
Energie-Kick**



Gasteiner Energy Water in den Sorten Lemon-Mint & Mango-Maracuja vereint nicht nur reinstes Gasteiner Wasser mit direkt gepresstem Fruchtsaft und natürlichem Koffein der grünen Kaffeebohne, sondern bedient auch aktuelle Trends im LEH-Bereich. „KonsumentInnen haben heute ein gesteigertes Bewusstsein für gesunde Ernährung. Zeitgleich sind Functional Drinks, die helfen, im schnelllebigen Alltag Energie zu tanken, stark im Kommen. Was wir jedoch auch sehen: KonsumentInnen werden bewusster und hinterfragen kritisch die Inhaltsstoffe. Neuprodukte müssen diesen neuen Ansprüchen nicht nur gerecht werden, sondern die Erwartungen übertreffen“, so Scherb dazu.

**Einsatz von 100% Re-PET
seit Anfang 2022**



Die EU-Vorgabe gegen Plastikmüll, die eine Plastikflaschen-Sammelquote von 90 Prozent bis 2029 vorsieht, wird derzeit vielfach diskutiert. Gasteiner geht auch hier einen Schritt voraus und füllt das gesamte PET-Sortiment seit Anfang des Jahres 2022 nur noch in 100 Prozent Recycling PET Flaschen ab. Mehr Informationen dazu unter <http://www.pet2pet.at>

Unternehmer-Portrait: Über Walter Scherb

Walter Scherb, Unternehmer und Teil der Spitz-Eigentümerfamilie, übernahm mit 1. Jänner 2019 die Geschäftsführung des oberösterreichischen Traditionsunternehmens Spitz. Mit Walter Scherb, der dritten Generation der Eigentümerfamilie, steht nun seit langer Zeit wieder ein Familienmitglied an der Spitze des Unternehmens. Gasteiner Mineralwasser befindet sich seit 01.01.2019 zur Gänze im Eigentum des



Lebensmittelherstellers aus Attnang-Puchheim. Damit fungiert Walter Scherb auch als Geschäftsführer des Unternehmens Gasteiner Mineralwasser.

Im Vorfeld war Walter Scherb bereits drei Jahre lang im Familienunternehmen tätig und hat dort zahlreiche Bereiche durchlaufen. Parallel dazu gründete Walter Scherb, der an der London School of Economics den Master in Finance and Private Equity absolvierte, gemeinsam mit seinen beiden Geschäftspartnern Michael Goblirsch und Andre Schneider Square One Foods, Europas ersten strategischen Partner und Investor für die Food und Beverage-Industrie.

Im Oktober 2019 wurde Walter Scherb von der Tageszeitung „Die Presse“ zum Österreicher des Jahres in der Kategorie „Unternehmen mit Verantwortung“ ausgezeichnet.

Gasteiner Mineralwasser: vertrieben durch Alpine Brands

Gasteiner Mineralwasser wird von der ALPINE BRANDS GmbH und Co&KG vertrieben. ALPINE BRANDS mit Sitz in Attnang-Puchheim in Oberösterreich ist spezialisiert auf das Marketing und den Vertrieb österreichischer Traditionsmarken aus den Bereichen Lebensmittel und Getränke. Zum Portfolio des Unternehmens gehören Gasteiner, AUER, Honigmayr, GOAL, Puchheimer und Blaschke. Der Schwerpunkt von ALPINE BRANDS liegt auf der Konzeption authentischer Markenerlebnisse, die dazu beitragen, die Marken mit Bedacht auf ihre Werte und Traditionen in sich stetig verändernden nationalen und internationalen Märkten zeitgemäß weiterzuentwickeln.



Gasteiner auf einen Blick

Firmenname	Gasteiner Mineralwasser Gesellschaft m.b.H
Adresse	Erlengrundstraße 14, 5640 Bad Gastein, Österreich
Homepage	www.gasteiner.at
Gründungsjahr	1929
Eigentümerstruktur	S.Spitz GmbH (100%)
Vertrieben durch	Alpine Brands GmH & Co KG
Geschäftsführung Alpine Brands	Walter Scherb Thomas Redl
Rückfragehinweis / Pressestelle	Christine Denk Senior Brand Manager Tel.: +43 664 833 73 74 c.denk@alpinebrands.at www.gasteiner.at